



GoLighter

EASYGUIDE

Mounjaro®





Medikamentöse Therapie zur Gewichtsreduktion bei Übergewicht

Dieser Leitfaden soll Dir dabei helfen, Deine Behandlung gut in Deinen Alltag zu integrieren. Hier findest Du alle wichtigen Informationen, von der richtigen Dosierung über die Anwendung bis hin zu möglichen Nebenwirkungen. Wenn Du Fragen hast oder unsicher bist, melde Dich jederzeit bei uns. Wir begleiten Dich Schritt für Schritt auf Deinem Weg zu einem gesünderen Leben.

Ernährungsexperten und erfahrene Mediziner an Deiner Seite

Tobias Lipp, selbständiger Ernährungsberater und Personal Trainer begleitet Dich auf Deiner Reise zu einem leichteren Ich. Du hast Fragen zu einer ausgewogenen Ernährung? Du möchtest wissen, wie Du mehr Bewegung in Deinen Alltag integrierst? Schreibe Tobias unter der Nummer: **+49 (0) 176 626 78 100** oder per E-Mail unter:

tobias.lipp@dhms.ie

Bei Fragen, Bedenken oder zur Kontrolle des persönlichen Fortschritts wende Dich bitte an die behandelnde Ärztin / den behandelnden Arzt unter **arzt@golighter.de**.



Dieses Dokument liefert Dir einen ersten Überblick über Tirzepatid. Für eine sichere Anwendung lies Dir bitte zusätzlich den Beipackzettel gründlich durch, er liefert Dir wichtige Informationen.

Was ist Tirzepatid?

Tirzepatid ist der Wirkstoff des verschreibungspflichtigen Arzneimittels Mounjaro®. Um die Injektion zu erleichtern, befindet sich der Wirkstoff in einem Fertigpen (auch KwikPen genannt), einer Art „Stift“. Tirzepatid wurde ursprünglich für die Behandlung von Diabetes entwickelt. Der Wirkstoff hilft Menschen mit Typ-2-Diabetes, ihren Blutzuckerspiegel unter Kontrolle zu halten. Er wirkt, indem er zwei wichtige Hormone (GLP-1 und GIP) im Körper aktiviert, die die Insulinproduktion steigern und das Hungergefühl dämpfen. Auf diese Weise senkt Tirzepatid nicht nur den Blutzucker, sondern kann auch beim Abnehmen helfen.

Wie wirkt Tirzepatid

Der Wirkstoff Tirzepatid ist ein dualer GIP-/GLP-1-Rezeptor-Agonist. Er kombiniert die Wirkungen der Inkretinhormone GLP-1 und GIP, die im Magen-Darm-Trakt gebildet werden. Diese Hormone helfen, den **Blutzuckerspiegel zu regulieren**, indem sie die Insulinausschüttung aus der Bauchspeicheldrüse anregen.

GLP-1 hemmt außerdem die Freisetzung von Glucagon, einem Hormon, das den Blutzuckerspiegel erhöht. Tirzepatid kann auch helfen, das Körpergewicht zu reduzieren, da GLP-1-Rezeptor-Agonist das Sättigungsgefühl verstärken und die Magenentleerung verzögern.

Hoher Behandlungserfolg bei den Anwender:innen

Die Ergebnisse **einer 72-wöchigen Studie¹** an Personen mit Adipositas oder Übergewicht (+ mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung) zeigen:

Gewichtsreduktion um 15,0 % (niedrige Dosis von 5 mg Tirzepatid)

Gewichtsreduktion um 19,5 % (mittlere Dosis von 10 mg Tirzepatid)

Gewichtsreduktion um 20,9 % (höchste Dosis von 15 mg Tirzepatid)

Klinische Studien² zeigen, dass bereits bei einer Gewichtsabnahme von 5 bis 10% deutliche Verbesserungen nachweisbar sind, unter anderem:

- Senkung der Blutdruckwerte
- Verbesserung des HDL-Cholesterinspiegels
- Reduktion der Blutzuckerwerte



Tirzepatid unterstützt Dich dabei, Gewicht zu verlieren. Für eine erfolgreiche und dauerhafte Gewichtsabnahme sind zusätzlich eine kalorienreduzierte Ernährung und körperliche Aktivität wichtig.

Der Wirkstoff Tirzepatid ist in mehreren Packungsgrößen und unterschiedlichen Dosierungen erhältlich

Mounjaro® **2,5 mg** / Dosis KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen
• (1 Packung deckt den Bedarf für 4 Wochen)

Mounjaro® **5,0 mg** / Dosis KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen
• (1 Packung deckt den Bedarf für 4 Wochen)

Mounjaro® **7,5 mg** / Dosis KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen
• (1 Packung deckt den Bedarf für 4 Wochen)

Mounjaro® **10 mg** / Dosis KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen
• (1 Packung deckt den Bedarf für 4 Wochen)

Mounjaro® **12,5 mg** / Dosis KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen
• (1 Packung deckt den Bedarf für 4 Wochen)

Mounjaro® **15 mg** / Dosis KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen
• (1 Packung deckt den Bedarf für 4 Wochen)

Für wen ist Tirzepatid geeignet?

Tirzepatid eignet sich für Personen mit Body-Mass-Index (BMI):

- **30 kg/m²** und mehr (adipös)
- **27 kg/m² bis 29,9 kg/m²** (übergewichtig) + mindestens eine gewichtsbedingte Begleiterkrankung wie Dysglykämie (Prädiabetes oder Diabetes Typ 2), Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung oder obstruktive Schlafapnoe oder eine Vorgeschichte von Herzinfarkt, Schlaganfall oder Blutegefäßproblemen

Für wen ist Tirzepatid nicht geeignet?

Tirzepatid darf nicht angewendet werden:

- **Bei einer Allergie gegen Tirzepatid**
- **Während Schwangerschaft & Stillzeit**

Tirzepatid wird nicht empfohlen, wenn folgende Indikationen vorliegen:

- Schwere Herzinsuffizienz
- Nierenerkrankung
- Lebererkrankung
- Entzündliche Magen-Darm-Erkrankung
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse
- Gallenblasenentzündung und Gallensteine
- Palpitationen (starkes, bewusst gefühltes Herzklopfen)
- Schilddrüsenerkrankungen und -krebs

Mögliche Risiken während der Behandlung

Während der Behandlung kann es (in seltenen Fällen) zu schwerwiegenden Nebenwirkungen kommen. Treten folgende Symptome bei Dir auf, brich die Behandlung bitte sofort ab und suche umgehend einen niedergelassenen Arzt / eine niedergelassene Ärztin auf:



Bauchspeicheldrüsenentzündung (gelegentliche schwerwiegende Nebenwirkung)

- Starke, anhaltende Schmerzen im Oberbauch (können in den Rücken ausstrahlen)
- Starke Übelkeit / Erbrechen



Schwere allergische Reaktion (seltene schwerwiegende Nebenwirkung)

- Atemprobleme
- Anschwellen des Halses und des Gesichts oder plötzliches Auftreten von Nesselsucht (Hautausschlag) am ganzen Körper
- Beschleunigter Herzschlag oder Ohnmacht / Kreislaufkollaps

Wichtige Hinweise zu Inkretin-basierten Therapien und Verhütung, Schwangerschaft & Kinderwunsch



Verhütung

Inkretin-basierte Therapien wie Mounjaro® können die Wirkung der Antibabypille beeinträchtigen. Dies kann zu einer ungewollten Schwangerschaft führen.

Wenn Du mit der Pille verhütet, empfehlen wir in den **ersten 4 Wochen** und bei **jeder Dosissteigerung** eine **zusätzliche Verhütungsmethode wie Kondome**. Bei Mounjaro® ist nachgewiesen, dass eine verzögerte Magenentleerung die Wirksamkeit der Pille herabsetzt.



Kinderwunsch, Schwangerschaft & Stillen

Inkretin-basierte Therapien helfen bei der Gewichtsreduktion, was Deine Fruchtbarkeit erhöhen kann. Wenn Du schwanger werden möchtest, kann es daher sinnvoll sein, vorher abzunehmen.

Wenn Du jedoch aktiv versuchst, schwanger zu werden, schwanger bist oder stillst, solltest Du Mounjaro® absetzen. Die Auswirkungen auf das Baby sind nicht ausreichend erforscht, daher wird von der Anwendung abgeraten.

Wichtige Hinweise zu Inkretin-basierten Therapien und Narkose

Inkretin-basierte Therapien wie Mounjaro® verlangsamen die Magenentleerung. Dadurch kann während einer Narkose das Risiko steigen, dass Mageninhalt in die Lunge gelangt (Aspiration). Studien zeigen, dass bei Anwender:innen trotz Nüchternheit häufiger Nahrungsreste im Magen verbleiben.

Vor einer Operation wird empfohlen:

- Medikament pausieren: Wenn Du eine Inkretin-basierte Therapie wie Mounjaro® wöchentlich anwendest, setze das Medikament 1 Woche vor der Operation ab.
- Anästhesie informieren: Informiere das Narkose-Team, wenn Du Magen-Darm-Beschwerden hast.

Nüchternzeiten anpassen:

- In den letzten 24 Stunden vor der Operation kann es sinnvoll sein, nur klare Flüssigkeiten zu sich zu nehmen.
- Bis 6 Stunden vor der Operation nichts mehr essen.
- Ab 2 Stunden vor der Operation nichts mehr trinken.

Warnhinweise & Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprich mit Deinem Arzt / Deiner Ärztin, dem medizinischen Fachpersonal oder Deiner Apotheke, bevor Du Tirzepatid anwendest, wenn

- Du ernsthafte **Probleme mit der Verdauung von Nahrungsmitteln** hast oder die Nahrung länger als normalerweise in Deinem Magen bleibt (einschließlich schwerer Gastroparese).
- Du jemals eine **Pankreatitis** hattest (eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse, die starke Bauch- und Rückenschmerzen verursachen kann, welche nicht abklingen).
- Du **Probleme mit Deinen Augen** hast (diabetische Retinopathie oder Makulaödem).
- Du **Sulfonylharnstoff-Präparate** (ein anderes Diabetes-Arzneimittel) oder Insulin zur Behandlung Deines Diabetes benutzt, da dann eine Unterzuckerung (Hypoglykämie) auftreten kann. Möglicherweise wird Dein Arzt / Deine Ärztin eine Dosisänderung dieser anderen Arzneimittel anordnen, um dieses Risiko zu verringern.



Vorsicht bei Schilddrüsenerkrankungen und Schilddrüsenkrebs:
Tirzepatid sollte nicht von Patienten und Patientinnen angewendet werden, bei denen in der persönlichen oder familiären Vorgeschichte ein medulläres Schilddrüsenkarzinom oder ein multiples endokrines Neoplasie-Syndrom Typ 2 vorliegt.

Nebenwirkungen

Zu Beginn der Behandlung können sehr häufig Übelkeit, Erbrechen, Verstopfung und Durchfall auftreten. In der Regel verschwinden die Symptome aber nach einigen Tagen oder Wochen wieder.

Wenn Du Nebenwirkungen bemerkst, wende Dich bitte an Deinen Arzt / Deine Ärztin oder Deine Apotheke.

Sehr häufige Nebenwirkungen

(kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Übelkeit
- Durchfall



Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie) tritt sehr häufig auf, wenn Tirzepatid zusammen mit Arzneimitteln angewendet wird, die einen Sulfonylharnstoff und / oder Insulin enthalten. Sprich mit Deinem behandelnden Arzt / Deiner behandelnden Ärztin, ob möglicherweise die Dosis angepasst werden muss, während Du Tirzepatid anwendest.

Symptome eines niedrigen Blutzuckers können sein:

- Kopfschmerzen
- Schläfrigkeit
- Schwäche
- Schwindel
- Hungergefühl
- Verwirrtheit
- Reizbarkeit
- Schneller
- Herzschlag
- Schwitzen

Häufige Nebenwirkungen

(kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie) tritt auf, wenn Tirzepatid in Kombination mit Metformin und einem Natrium-Glucose-Co-Transporter-2-Hemmer (SGLT2-Inhibitor) für Typ-2-Diabetes angewendet wird (ein weiteres Diabetes-Arzneimittel).
- Allergische Reaktionen (Überempfindlichkeit) (z. B. Hautausschlag, Juckreiz und Ekzeme)
- Schwindel wurde bei Patienten / Patientinnen berichtet, die im Rahmen des Gewichtsmanagements behandelt wurden.
- Niedriger Blutdruck wurde bei Patienten / Patientinnen berichtet, die im Rahmen des Gewichtsmanagements behandelt wurden.
- Weniger Hungergefühl (verringertes Appetit) wurde bei Patienten / Patientinnen berichtet, die wegen Typ-2-Diabetes behandelt wurden.
- Magen-(Bauch-)Schmerzen
- Erbrechen – dies verschwindet normalerweise mit der Zeit
- Verdauungsstörungen (Dyspepsie)
- Verstopfung
- Geblähter Bauch
- Aufstoßen (Rülpsen)
- Blähungen (Flatulenz)
- Reflux oder Sodbrennen (auch gastroösophageale Refluxkrankheit – GERD genannt) – eine Krankheit, die durch Magensäure verursacht wird, die vom Magen in die Speiseröhre gelangt
- Haarausfall wurde bei Patienten / Patientinnen berichtet, die im Rahmen des Gewichtsmanagements behandelt wurden.
- Müdigkeit (Abgeschlagenheit)
- Reaktionen an der Injektionsstelle (z. B. Juckreiz oder Rötung)
- Schneller Puls
- Erhöhte Werte von Pankreasenzymen (wie Lipase und Amylase) im Blut

Gelegentliche Nebenwirkungen

(kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie) tritt auf, wenn Tirzepatid in Kombination mit Metformin wegen Typ-2-Diabetes angewendet wird.
- Gallensteine
- Entzündungen der Gallenblase
- Gewichtsverlust wurde bei Patienten / Patientinnen berichtet, die wegen Typ-2-Diabetes behandelt wurden.
- Schmerzen an der Injektionsstelle
- Erhöhte Calcitonin-Werte im Blut

Tipps, um Nebenwirkungen vorzubeugen

Bei Magen-Darm-Beschwerden:

- Achte auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung
- Iss kleinere Portionen
- Hör auf zu essen, wenn Du satt bist
- Achte auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr
- Ändere den Verabreichungszeitpunkt von Tirzepatid
- Meide fettiges, frittiertes und stark gewürztes Essen
- Verzichte eine Zeit lang auf Nikotin, Kaffee und Alkohol

Bei anhaltenden Magenproblemen lass Dir von Deinem Arzt / Deiner Ärztin für maximal 2 Wochen einen Magenschutz verschreiben.

Bei Hautreaktionen an der Injektionsstelle:

- Kühle die gereizte / juckende Haut
- Wähle für die nächste Injektion eine andere, nicht gereizte Hautstelle

Bei anhaltenden Symptomen an der Injektionsstelle, suche eine niedergelassene Arztpraxis auf oder wende Dich an die beratenden medizinischen Experten von GoLighter unter: arzt@golighter.de.

Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten

Tirzepatid verzögert die Magenentleerung und hat womöglich einen Einfluss auf andere Stoffe, die über die Magenschleimhaut aufgenommen werden.

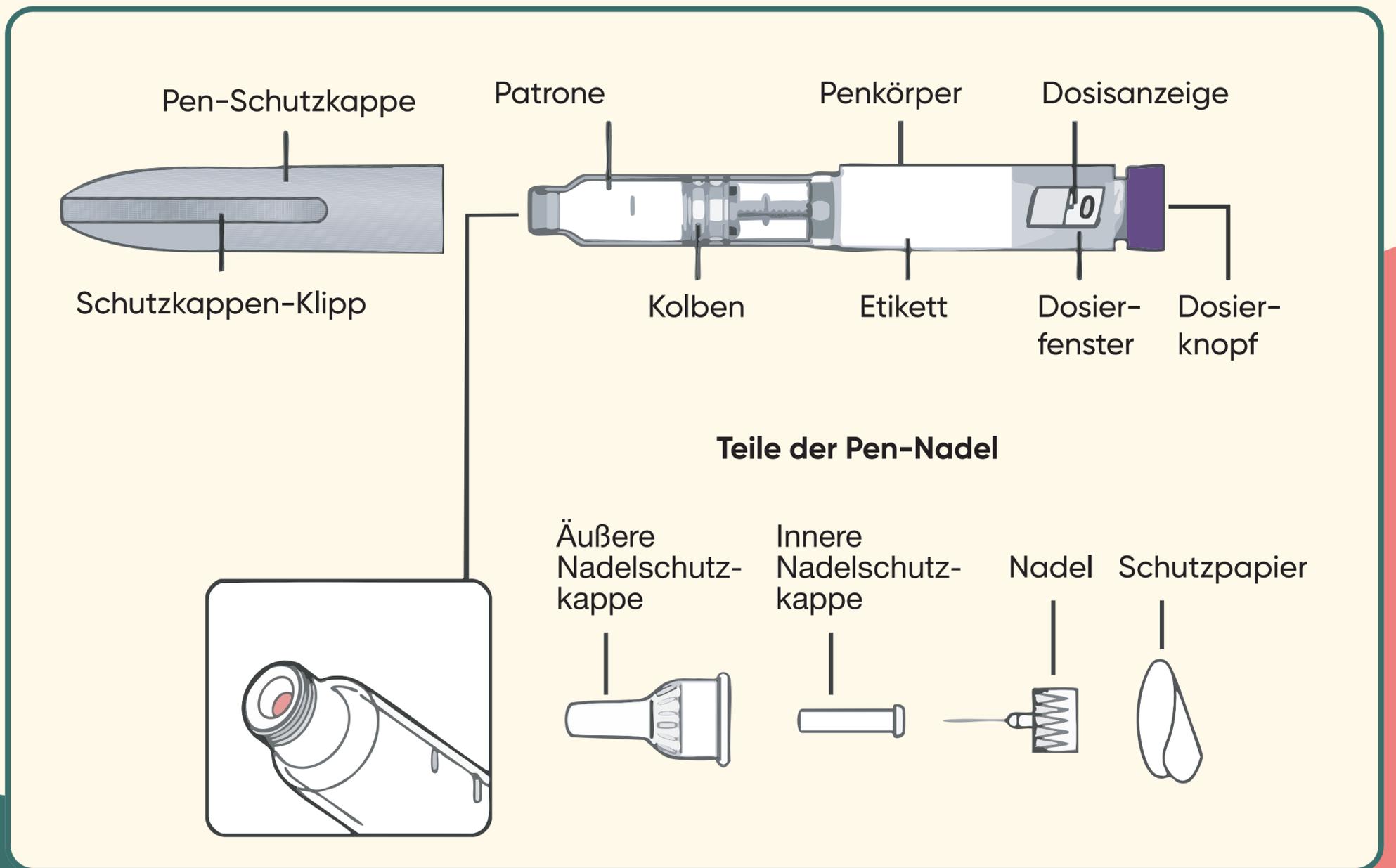
Dazu gehören vor allem:

- Paracetamol
- Orale Kontrazeptiva
- Atorvastatin
- Digoxin
- Metformin
- Warfarin: häufigere Überwachung des INR-Wertes empfohlen



Bei keinem dieser Stoffe ist mit einer relevanten Veränderung bei gleichzeitiger Einnahme von Tirzepatid zu rechnen, die sich klinisch äußern könnte. Dennoch kann ein ärztlicher Rat bezüglich Dosisanpassungen oder veränderter Wirkung eines Medikaments in individuellen Fällen sinnvoll sein.

So sieht der Mounjaro® KwikPen aus



So wendest Du den Mounjaro® KwikPen an

Injiziere den Wirkstoff 1-mal pro Woche unter die Haut.

1

Vorbereitung

1. Wasche Deine Hände mit Wasser und Seife.
2. Ziehe die Pen-Schutzkappe gerade ab.
3. Überprüfe den Mounjaro® KwikPen und das Etikett.
4. Verwende den Mounjaro® KwikPen nicht, wenn
 - a. der Name des Arzneimittels oder die Dosisstärke nicht mit Deiner Verschreibung übereinstimmt.
 - b. der Pen beschädigt ist.
 - c. die Arzneimittel-Lösung trüb oder verfärbt ist (die Lösung sollte farblos bis leicht gelb sein).
 - d. das Verfalldatum abgelaufen ist.
5. Wische die rote Innendichtung mit einem sauberen Tuch ab.
6. Nimm eine neue Pen-Nadel. Verwende für jede Injektion immer eine neue Pen-Nadel, um Infektionen und verstopfte Nadeln zu vermeiden.
7. Entferne das Schutzpapier von der äußeren Nadelschutzkappe.
8. Drücke die mit der Schutzkappe versehene Nadel senkrecht auf den Pen und drehe die Nadel, bis sie fest sitzt.
9. Ziehe die äußere Nadelschutzkappe ab und behalte diese. Sie wird wiederverwendet.
10. Ziehe die innere Nadelschutzkappe ab und entsorge diese.
11. Drehe langsam den Dosierknopf, bis Du 2 Klicks hörst und die verlängerte Linie im Dosierfenster angezeigt wird. Das ist die Entlüftungs-Position. Sie kann korrigiert werden, indem der Dosierknopf in eine der beiden Richtungen gedreht wird, bis die Entlüftungs-Position mit der Dosisanzeige übereinstimmt.
12. Halte den Pen mit der Nadel nach oben.
13. Tippe den Patronenhalter leicht an, damit sich Luftblasen an der Spitze sammeln.
14. Gib etwas Arzneimittel in die Luft ab, indem Du den Dosierknopf bis zum Anschlag durchdrückst. Zähle dann langsam bis 5, während Du den Dosierknopf gedrückt hältst.

Das Symbol  muss im Dosierfenster angezeigt werden.
Nicht in Deinen Körper injizieren.

1

15. Durch das Entlüften wird Luft aus der Patrone entfernt und sichergestellt, dass Dein Pen ordnungsgemäß funktioniert. Dein Pen wurde entlüftet, wenn eine kleine Menge des Arzneimittels aus der Spitze der Pen-Nadel austritt.
- Wenn Du kein Arzneimittel siehst, wiederhole die Schritte 7-9, allerdings nicht mehr als 2 weitere Male.
 - Wenn Du immer noch kein Arzneimittel siehst, wechsele die Pen-Nadel und wiederhole die Schritte 7-9, allerdings nicht mehr als 1 weiteres Mal.
 - Wenn Du immer noch kein Arzneimittel siehst, wende Dich an den pharmazeutischen Unternehmer, der in der Packungsbeilage aufgeführt ist.

2

Injektionsstelle wählen

- Bei der Injektion handelt es sich um eine sogenannte subkutane Injektion. Das ist eine Injektion in das Fettgewebe direkt unter der Haut. Das heißt, die Nadel ist sehr klein und nur lang genug, um die oberste Hautschicht zu durchstechen.
- Wähle die Injektionsstelle, z. B. Oberarm, Oberschenkel (Vorderseite) oder Unterbauch (bitte halte mindestens 5 cm Abstand zum Bauchnabel).
- Injiziere den Mounjaro® KwikPen nicht in einen Bereich, in dem die Haut empfindlich, gequetscht, rot oder hart ist. Vermeide auch Injektionen an Hautstellen mit Narben oder Dehnungsstreifen.
- Du kannst jede Woche dieselbe Körperregion nutzen. Achte aber darauf, dass Du den Mounjaro® KwikPen nicht an derselben Stelle injizierst.
- Reinige die Injektionsstelle (mit Seife und Wasser oder einem Desinfektionsmittel) und berühre diese nach der Reinigung nicht mehr.

Injektion

1. Drehe den Dosierknopf, bis er stoppt und das Symbol **1** im Dosierfenster angezeigt wird. Das Symbol **1** entspricht einer vollen Dosis.
2. Stich mit der Nadel in die Haut.
3. Drück den Dosierknopf bis zum Anschlag durch.
4. Halte den Dosierknopf gedrückt und zähle langsam bis 5.
5. Das Symbol **0** muss im Dosierfenster angezeigt werden, bevor Du die Nadel entfernst.
6. Ziehe die Nadel aus der Haut. Ein Tropfen des Arzneimittels auf der Nadelspitze ist normal.
7. Vergewissere Dich, dass sich das **0** Symbol im Dosierfenster befindetet.
 - a. Wenn Du das Symbol **0** im Fenster siehst, hast Du die Dosis vollständig erhalten.
 - b. Falls Du das **0** Symbol nicht im Dosierfenster siehst, stich die Nadel erneut in Deine Haut und beende die Injektion. Verändere nicht die Einstellung der Dosis.
 - c. Falls Du immer noch der Meinung bist, Du hättest die Dosis nicht vollständig erhalten, beginne mit dieser Injektion nicht noch einmal von vorn. Wende Dich an den pharmazeutischen Unternehmer, der in der Packungsbeilage aufgeführt ist.

Nach der Injektion

- Wenn die Einstichstelle blutet, drücke mit einem Tupfer leicht auf die Einstichstelle.
- Die äußere Nadelschutzkappe vorsichtig wieder aufsetzen.
- Die Nadel mit aufgesetzter äußerer Nadelschutzkappe abschrauben und in einem durchstichsicheren Behälter entsorgen.
- Bewahre den Pen nicht mit aufgesetzter Nadel auf, um ein Auslaufen, ein Verstopfen der Nadel und das Eindringen von Luft in den Pen zu vermeiden.
- Die Pen-Schutzkappe wieder aufsetzen.

Dosierung – so startest Du Deine Behandlung

Monat 1	Monat 2	Monat 3
2,5 mg 1x pro Woche	5 mg 1x pro Woche	7,5 mg 1x pro Woche
Monat 4	Monat 5	Ab Monat 6
10 mg 1x pro Woche	12,5 mg 1x pro Woche	15 mg 1x pro Woche

Dosierungsempfehlung

- Die **Anfangsdosis** beträgt 2,5 mg einmal wöchentlich für 4 Wochen.
- **Nach je 4 Wochen** kann die Dosis in Absprache mit dem Arzt / der Ärztin schrittweise erhöht werden.
- **Ab 5 mg** wird die Dosierung bei Bedarf nur nach Rücksprache mit dem Arzt / der Ärztin weiter erhöht.
- **Ab dem 6. Monat** kann die Dosis in Absprache mit dem behandelnden Arzt / der behandelnden Ärztin auf 15 mg pro Woche (= Erhaltungsdosis) erhöht werden.
- Ein Pen reicht jeweils für 4 Wochen

Grund für die langsame Erhöhung der Dosis: die bessere Verträglichkeit für Magen und Darm. Bitte wende Dich an den behandelnden Arzt / die behandelnde Ärztin unter arzt@golighter.de, falls Du die Dosissteigerung in 2 aufeinanderfolgenden Wochen nicht verträgst.

Du hast vergessen, eine Dosis zu injizieren?



- Hol die Injektion nach, wenn es 4 Tage oder weniger her ist, dass Du Tirzepatid hättest spritzen sollen. Verabreiche Dir die nächste Dosis an Deinem regulären, geplanten Tag und ändere nichts an Deinem Dosierungsschema.
- Lass die vergessene Dosis aus, wenn es mehr als 4 Tage her ist, dass Du Tirzepatid hättest spritzen sollen. Verabreiche Dir die nächste Dosis an Deinem regulären, geplanten Tag und ändere nichts an Deinem Dosierungsschema

Wende nicht die doppelte Menge an, wenn Du die vorherige Anwendung vergessen hast. Der Zeitraum zwischen 2 Anwendungen muss mindestens 3 Tage betragen.

Du hast mehrere Anwendungen ausgelassen und möchtest Deine Therapie wieder aufnehmen? Sprich mit dem behandelnden Arzt / der behandelnden Ärztin oder schreibe (im Falle einer Online-Behandlung) eine E-Mail an arzt@golighter.de, ob eine Verringerung der Anfangsdosis notwendig ist.

Wichtige Hinweise



Lagerung & Haltbarkeit

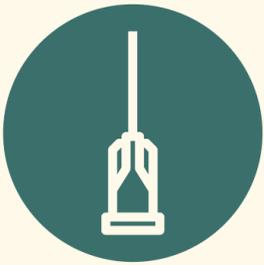
Mounjaro® wird gekühlt geliefert, bleibt aber auch bei ungekühlter Lieferung vollständig wirksam. Ab Erhalt kannst Du das Medikament bei Raumtemperatur (unter 30 °C) oder im Kühlschrank lagern. Nach Anbruch ist Mounjaro® bis zu 30 Tage haltbar.



Benutztes Tirzepatid nach spätestens nach **30 Tagen** entsorgen.



Tirzepatid **NICHT** mit anderen Personen teilen.



Für jede Injektion **neue Nadel** verwenden.



Tirzepatid **NICHT** einfrieren.



Darauf achten, während der Behandlung **ausreichend zu trinken**.

So funktioniert die Nachbestellung

Sobald Du nachbestellen kannst, erinnern wir Dich automatisch per E-Mail.

Du hast einen Mounjaro® Behandlungsplan abgeschlossen?
Dann wird Deine Nachbestellung automatisch bearbeitet und Du kannst die folgenden Anweisungen überspringen.

1

Du füllst den verkürzten medizinischen Fragebogen aus – kein Foto-Upload nötig.

2

**Eine Ärztin / Ein Arzt prüft prüft Deine Nachfrage.
Wenn Du weiterhin für die Behandlung geeignet bist, erhältst Du ein Folgerezept und kannst mit der Behandlung fortfahren.**

3

Wir schicken Dein Paket inkl. Fertigpen kostenfrei direkt zu Dir nach Hause.

Tipp:

Du möchtest den medizinischen Fragebogen nicht jeden Monat erneut ausfüllen? Kein Problem: Wir bieten eine automatische regelmäßige Lieferung (auch Behandlungsplan genannt) an. So bist Du regelmäßig versorgt und kannst Dich voll und ganz auf Deine Abnehmreise konzentrieren. Der Behandlungsplan ist zu 100 % flexibel – Du kannst jederzeit kündigen.

¹ Jastreboff, A. M., Aronne, L. J., Ahmad, N. N., Wharton, S., Connery, L., Alves, B., Kiyosue, A., Zhang, S., Liu, B., Bunck, M. C., & Stefanski, A. (2022). Tirzepatide once weekly for the treatment of obesity. *The New England Journal of Medicine*, 387(3), 205–216. <https://doi.org/10.1056/nejmoa2206038>

² Ryan, D. H., & Yockey, S. R. (2017). Weight loss and improvement in comorbidity: Differences at 5%, 10%, 15%, and over. *Current Obesity Reports*, 6(2), 187–194. <https://doi.org/10.1007/s13679-017-0262-y>

³ (O. J.). *Gebrauchsinformation4-0.de*. Abgerufen 6. Juni 2024, von https://www.gebrauchsinformation4-0.de/uploadfiles/lilly/gi_pdfs/019963/019963_20240507130334.pdf

⁴ Mounjaro, mg l. in E., Mounjaro, mg l. in E., Mounjaro, mg l. in E., & Mounjaro, mg l. in E. (o. J.). Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8. 1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS. Lilly.com. Abgerufen 6. Juni 2024, von https://www.lilly.com/at/assets/pdf/fachinformation/at_mounjaro_fachinformation.pdf

Wir sind für Dich da!

Du hast allgemeine Fragen zu GoLighter? Kontaktiere unseren Kundenservice:



kontakt@golighter.de



+49 (0)30 9203 8543 48

Du hast Fragen zu Deiner Medikation oder zur Anwendung von Tirzepatid? Dann wende Dich an das Arzteteam unter arzt@golighter.de. Wenn Du Nebenwirkungen bemerkst, wende Dich bitte an Deinen Arzt / Deine Ärztin oder Deine Apotheke. Nebenwirkungen kannst Du auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte melden. Weitere Informationen findest Du in der Packungsbeilage.



GoLighter